

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil: Einleitung	11
A. Einführung in die Problematik.....	11
B. Gegenstand und Gang der Untersuchung.....	12
Zweiter Teil: Grundlagen.....	13
A. Das Instrument der Due Diligence	13
I. Begriff und Entwicklung der Due Diligence	13
1. Herkunft aus den USA.....	13
2. Etablierung in Deutschland	14
3. Der Due Diligence-Begriff der vorliegenden Arbeit	15
II. Funktionen der Due Diligence	16
1. Wertermittlung	16
2. Vertragsverhandlung.....	17
3. Finanzierung	19
III. Ablauf der Due Diligence	20
1. Vorbereitung	20
2. Informationsoffenlegung.....	22
3. Auswertung und Berichterstattung.....	22
4. Transaktionsverhalten.....	23
B. Der Insiderhandel und seine rechtliche Erfassung	23
I. Begriff und Formen des Insiderhandels	23
1. Ausnutzung positiver Informationen	24
2. Ausnutzung negativer Informationen.....	25
II. Die Regelung des Insiderhandels im Wertpapierhandelsgesetz	25
1. Historische Entwicklung	26
2. Die Regelung im Überblick.....	28
3. Regelungszweck	28
Dritter Teil: Vorbereitung einer Due Diligence und § 14 Abs. 1 Nr. 2	31
A. Zusammenstellung der Unterlagen.....	31
B. Gestaltung der Due Diligence.....	35
I. Vorliegen einer Insiderinformation	35
1. Konkrete Information	36

a)	Meinungsstand vor dem Geltl-Urteil des EuGH.....	37
b)	Das Geltl-Urteil des EuGH.....	39
c)	Folgen des Urteils für die Einordnung der Due Diligence-Gewährung.....	41
d)	Zwischenergebnis	42
2.	Kurserheblichkeit.....	42
a)	Bedeutung möglicher Folgeereignisse	42
b)	Einordnung der Due Diligence-Gewährung	45
3.	Zwischenergebnis	47
II.	Informationsweitergabe an einen anderen.....	47
III.	Ergebnis	51
	Vierter Teil: Informationsoffnenlegung und § 14 Abs. 1 Nr. 2	53
A.	Informationsweitergabe an einen anderen.....	53
B.	Unbefugte Informationsweitergabe	54
I.	Meinungsstand.....	54
II.	Eigener Ansatz	58
1.	Dogmatische Einordnung des Merkmals „unbefugt“	58
a)	Bezugspunkt des Merkmals	58
b)	Bedeutung des Merkmals	59
c)	Zwischenergebnis	66
2.	Rechtfertigung der Weitergabe im Rahmen einer Due Diligence	66
a)	Gemeinschaftsrechtlicher Ausnahmetatbestand.....	66
b)	Gesetzliche Mitteilungspflicht	67
c)	Vorvertragliche Aufklärungspflicht	69
d)	Verschwiegenheitspflicht der Informationsempfänger	71
e)	Einwilligung und mutmaßliche Einwilligung.....	71
f)	Wahrnehmung berechtigter Interessen	72
III.	Zwischenergebnis	73
C.	Fazit und strafrechtliche Konsequenzen	73
D.	Auswirkungen auf die Transaktionspraxis.....	75
	Fünfter Teil: Berichterstattung und § 14 Abs. 1 Nr. 2 und 3	79
A.	Berichterstattung und Weitergabeeverbot	79
I.	Informationsweitergabe an einen anderen.....	79
II.	Unbefugte Informationsweitergabe	80
III.	Fazit und strafrechtliche Konsequenzen	82
B.	Berichterstattung und Empfehlungs- und Verleitungsverbot	82

I.	Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Insiderpapieren	83
II.	Empfehlung gegenüber einem anderen.....	86
III.	Fazit und strafrechtliche Konsequenzen	88
C.	Auswirkungen auf die Transaktionspraxis	89
	 Sechster Teil: Transaktionsverhalten und § 14 Abs. 1 Nr. 1	91
A.	Erwerb oder Veräußerung von Insiderpapieren	91
B.	Unter Verwendung einer Insiderinformation	92
I.	Bedeutung des Merkmals „unter Verwendung“	92
1.	Konkretisierung des Ursächlichkeitserfordernisses.....	95
2.	Keine Ursächlichkeitsvermutung	97
II.	Verwendung von Insiderinformationen aus einer Due Diligence	99
1.	Fester Erwerbsentschluss bereits vor der Due Diligence	99
2.	Kein fester Erwerbsentschluss vor der Due Diligence oder nachträgliche Entschlussänderung.....	101
3.	Zwischenergebnis	102
III.	Teleologische Reduktion des § 14 Abs. 1 Nr. 1	102
1.	Außerbörslicher Paketerwerb	102
2.	Öffentliche Übernahmemeangebote	105
3.	Zwischenergebnis	107
C.	Fazit und strafrechtliche Konsequenzen	107
D.	Auswirkungen auf die Transaktionspraxis.....	108
	 Siebter Teil: Zusammenfassung in Thesen	111
	 Literaturverzeichnis.....	113